

SA **6.** APRIL 18:30 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

BACH – WIDOR

Ton van Eck Orgel

Ton van Eck ist seit 1999 Titularorganist der Kathedrale Basiliek Sint Bavo an der Leidsevaart in Haarlem. Er studierte Orgel bei Bernard Bartelink am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam und bei Marie-Claire Alain in Paris. Er war Preisträger/Finalist bei internationalen Improvisationswettbewerben in Chartres, Haarlem und Rennes. Seit 1967 gibt er regelmäßig Konzerte in fast allen europäischen Ländern sowie in Südamerika. Er veröffentlichte zahlreiche Orgelmonographien und Artikel in internationalen Fachzeitschriften über Orgelbau, Orgelgeschichte, Orgelkomposition und Aufführungspraxis.

Veranstalter: St.-Paulus-Dom

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750):
Chaconne aus der Partita II d-Moll, BWV 1004
(bearb. von Wilhelm Middelschulte)

Charles-Marie Widor (1844–1937):
Bachs Memento: Mattheus-Final, Pastorale

Johann Sebastian Bach:
Sicilienne, BWV 1031 (bearb. von Louis Vierne)

Johann Sebastian Bach:
Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

SA **13.** APRIL 19:00 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

BACH-CHORNACHT

EIN BEGEGNUNGSKONZERT MÜNSTERANER CHÖRE

Kammerchor am Dom | Alexander Lauer Leitung

Figuralchor an der Apostelkirche Konrad Paul Leitung

Konzertchor Münster | Marion Wood Leitung

Kammerchor St. Lamberti | Max Betz Leitung

Kammerchor an der Herz-Jesu-Kirche | Michael Schmutte Leitung

Die Bach-Chornacht präsentiert Chöre aus Münster, die neue Wege zu J. S. Bach gehen wollen. Auf dem Programm stehen Kompositionen Bachs und seiner Zeitgenossen sowie moderne Auseinandersetzungen mit ihm.

Veranstalter: Dommusik Münster

PROGRAMM

Werke von J. S. Bach und Zeitgenossen sowie moderne Kompositionen

SA **20.** APRIL 18:30 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

BACH – LISZT – BAUR

Sebastian Freitag Orgel

Sebastian Freitag ist seit 2022 Domorganist an der Kathedrale (ehemalige Hofkirche) in Dresden und spielt dort die letzte und größte Orgel aus der Werkstatt Gottfried Silbermanns (1755). Zuvor war er als Dekanatskirchenmusiker und als Interims-Domorganist in Paderborn tätig. Freitag studierte Kirchenmusik (A-Examen) und Orgel (Konzertexamen) an der Hochschule für Musik in Detmold bei Gerhard Weinberger, Martin Sander und Tomasz Adam Nowak.

PROGRAMM

Franz Liszt (1811–1886): Variationen über den Basso continuo des 1. Satzes der Kantate „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ und über „Crucifixus“ der h-Moll-Messe von J. S. Bach

Johann Sebastian Bach (1685–1750):
Ricercar a 6 aus „Musikalisches Opfer“,
BWV 1079 (bearb. von Helmut Walcha)

Jürg Baur (1918–2010): Drei Ricercare über das Thema des „Musikalischen Opfers“ von J. S. Bach
Franz Liszt: Präludium und Fuge über B-A-C-H

SA **27.** APRIL 18:30 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

BACH – VIVALDI – LEBRUN – IMPROVISATION

Mareile Krumbholz Orgel

Mareile Krumbholz ist seit 2021 Professorin für Orgel sowie Liturgisches Orgelspiel an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und leitet dort den Studiengang Evangelische Kirchenmusik. Sie war Jungstudentin an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, studierte nach Abschluss des Kirchenmusikstudiums (A-Examen) Orgel, Cembalo und Klavierpädagogik an der Hochschule für Musik in Köln und legte dort 2008 das Konzertexamen bei Johannes Geffert ab. Sie spielte Rundfunkaufnahmen ein, war Stipendiatin und ist Preisträgerin von Wettbewerben. Konzertreisen führten sie u.a. ans Leipziger Gewandhaus, nach London und Minsk.

Veranstalter: St.-Paulus-Dom

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685–1750):
Sinfonia aus der Kantate Nr. 29 „Ratswahlkantate“
(bearb. Marcel Dupré)

Antonio Vivaldi (1678–1741): Concerto Nr. 1 „Der Frühling“ aus „Vier Jahreszeiten“ (bearb. M. K.)

Eric Lebrun (*1967): Au jardin des poètes op. 43

Improvisation: Drei Lieder ohne Worte.

Hommage an Mendelssohn

J. S. Bach: Konzert für Violine, Streicher und B.C.
a-Moll, BWV 1041 (bearb. M. K.)

SA **4.** MAI 18:30 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

BACH – BRUHNS – HINDEMITH – FRANCK

Gerhard Löffler Orgel

Gerhard Löffler ist seit 2016 Kantor und Organist an der Hauptkirche St. Jacobi in Hamburg. In Gottesdiensten und Konzerten ist er an der berühmten Arp-Schnitger-Orgel von 1693 zu hören. Er gastiert in Deutschland und international, in Domen und Konzerthäusern. Als Organist arbeitete er mit der Jungen Deutschen Philharmonie, den Bochumer Symphonikern, dem Juilliard Symphony Orchestra und dem NDR-Chor zusammen. Löffler studierte bei Martin Lückner in Frankfurt a. M., bei Ludger Lohmann in Stuttgart und bei John Weaver in New York und war Kirchenmusiker in Frankfurt und Berlin.

Veranstalter: St.-Paulus-Dom

PROGRAMM

Nikolaus Bruhns (1665–1697):

Praeludium e-Moll (groß)

Johann Sebastian Bach (1685–1750):

Partita aus „O Gott, du frommer Gott“, BWV 767

Paul Hindemith (1895–1963):

Orgelsonate III: Über alte Volkslieder

César Franck (1822–1890):

Grande Pièce Symphonique, op. 17

SA **11.** MAI 18:30 Uhr | Münster | St.-Paulus-Dom | Domplatz | Eintritt frei, Spende

ORGELKONZERT

Thomas Mählmann | Benjamin Pfordt

Thilo Schmidt | Max Schulze Orgel

Die Organisten sind aktuelle und ehemalige Orgelstudenten der Musikhochschule Münster.

Veranstalter: St.-Paulus-Dom